

Düsseldorfer Schach



Schachbezirk Düsseldorf

www.schachbezirk-duesseldorf.de



46. Jahrgang

April 2002

Nr. 478

Ulrich Dresen Verbandsmeister

Ulrich Dresen hat erneut die Verbandseinzelschachmeisterschaft gewonnen und somit den Titel zum wiederholten Male in den Schachbezirk Düsseldorf geholt. Herzlichen Glückwunsch!

Der Gerresheimer lag einige Runden hinter seinen Möglichkeiten zurück, schaffte aber dennoch in der letzten Runde den Sprung an die Spitze. In einem äußerst spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen blieb er ohne Niederlage bei 7 Punkten aus 9 Runden. Damit ist er für die NRW-Meisterschaften im Herbst qualifiziert und für die Verbandsmeisterschaft im kommenden Jahr erneut vorberechtigt.

Ein tolles Turnier spielte der Webmaster des Schachbezirks, Jan Vandebeulque (SG Benrath), der auf Antrag des Bezirksspielers einen Freiplatz erhielt. Er holte 6 Punkte und landete nur aufgrund der schlechteren Wertung auf Platz 5 - punktgleich mit dem dritten Platz.

Vor der letzten Runde gab es ein punktgleiches Trio mit jeweils 6 Punkten (1. Amir Rezade, 2. Ulrich Dresen, 3. Jurij Vasiljev). In der Schlussrunde verlor Jurij Vasiljev sei-

ne Partie, Ulrich Dresen gewann seine. Die Entscheidung um den ersten Platz musste die Partie auf Brett 1 bringen. Amir Rezade führte hier die weißen Steine gegen Jan Vandebeulque. In der spannenden Schlussphase der Partie opferte Jan Vandebeulque die Qualität und brachte in der Folge die Stellung seines Gegners zum Einstürzen. Mit diesem Sieg ebnete er Ulrich Dresen den Weg zum Verbandsmeistertitel.

Insgesamt nahmen 8 Düsseldorfer Spieler an der Meisterschaft teil, was das größte Bezirks-Kontingent bedeutete.

- | | |
|----------------------------|--------|
| 1. Dresen (Gerresheim) | 7 Pkt. |
| 5. Vandebeulque (Benrath) | 6 |
| 6. Kappelt (Hilden) | 5,5 |
| 8. Lemanczyk (DSK) | 5,5 |
| 9. Bröker (TuS Nord) | 4,5 |
| 11. Siemes (Schachzentrum) | 4,5 |
| 13. Schwab (Hilden) | 4,5 |
| 16. Schmoll (Gerresheim) | 4,5 |

bei insgesamt 24 Teilnehmern.

Ergebnisse, Tabelle und Partien sind auf der Homepage des Schachbezirks zu finden:

www.schachbezirk-duesseldorf.de

Herausgeber: Schachbezirk Düsseldorf
Redaktion: Christiane van den Borg
Kirchstr. 2a, 40227 Düsseldorf
Tel. 0211-774436, Fax 0211-7802895
Mail: CvdBorg@t-online.de
Redaktionsschluß: am 25. des Vormonats

Homepage-Webmaster: Jan Vandebeulque
Mail: webmaster@schachbezirk-duesseldorf.de

Inhalt

Spielerporträt Norbert Krüger.....	2
Bezirks-Blitz-Einzelschachmeisterschaft.....	3
Nachrichten.....	3
Jugend.....	3
Frauen.....	3
Nachrichten aus den Vereinen.....	4
Ligen.....	5
Turnierausschreibungen.....	7

Spielerporträt

Norbert Krüger

*Der engagierte
Schachspieler war
Jugend-Bezirksmeister
und Bezirksmeister.*



Alter?

49 Jahre

Beruf?

Lehrer für Mathematik und Musik.

Schachverein?

Ratinger SK 1950

Wie sind Sie zum Schachspielen gekommen?

Mit etwa 5 Jahren habe ich das Spiel gelernt. Aber die große Leidenschaft kam bei mir wohl durch ein kleines Buch mit Namen "Freude am Schach" (Henschel), das ich im Alter von 10 Jahren begeistert studiert habe. Mit 14 trat ich dann in den Ratinger Schachklub ein, für den ich seitdem ununterbrochen spiele (auch als ich 20 Jahre lang in Bochum wohnte).

Was bedeutet Schach für Sie?

Auch wenn es abgedroschen klingt: Es ist die einzigartige Kombination von Sport, Kunst und Wissenschaft, die mich am Schach fasziniert und die mich immer wieder fesselt, insbesondere die Möglichkeit, mich mit anderen in einem rein geistigen, friedlichen Wettstreit zu messen.

Was war Ihr schönstes Schacherlebnis?

Da gibt es unzählige. Schön ist die Freude, wenn man ein Turnier gewinnt, oder der Stolz auf eine gut gespielte Partie. Aber das Schönste ist für mich immer die Atmosphäre eines großen internationalen Open, vor allem, wenn man (ausnahmsweise) einmal gut spielt und dann an den Spitzenbretern auf bekannte Namen trifft.

Was war Ihr unangenehmstes Schacherlebnis?

In einem Turnier vor über 20 Jahren traf ich in der entscheidenden Partie um den Turniersieg als Spitzenreiter auf meinen Hauptkonkurrenten. Dieser schaffte es, sich nach fast siebenstündigen Kampf durch ei-

ne Kombination im 69. Zug doch noch in das Remis zu retten. Statt ihm nun gleich die Hand zum Remis zu reichen, blieb ich noch brütend über dem Brett sitzen und analysierte eine längst vergangene Stellung, als mich der Ruf "Zeit" (die 2. Zeitkontrolle war im 70. Zug) unsanft aus dem Tiefschlaf weckte. Diese eigene Dummheit ärgert mich heute noch.

Was mögen Sie an Ihrem Schachverein?

Die Atmosphäre, die den RSK nicht zu einer beliebig auswechselbaren Spielgelegenheit macht, sondern zu einem Verein (mit 100 Spielern unterschiedlichsten Alters und Spielstärke), zu dem man sich zugehörig fühlt. Hier gibt es dank der Prägung durch Frau Klöckner keine Spielerkäufe und Abwerbungen, sondern man kommt zum RSK, weil man sich hier wohl fühlt, und die Verstärkungen kommen aus der eigenen Jugendarbeit.

Haben Sie ein schachliches Vorbild?

Nein.

Welchem Großmeister/in würden Sie gerne begegnen?

Allen bekannten Spitzengroßmeistern, sowohl im Gespräch als auch vor allem am Brett. Das bedeutet aber keineswegs, dass ich sie auch als Menschen schätzen muss. (Leider weichen Spielstärke und Charakter ja häufig voneinander ab.)

Welchem Großmeister/in würden Sie lieber nicht begegnen?

Siehe oben.

Sie gewinnen 1 Million. Was nun?

Da fällt mir absolut nichts ein. Was man zum Leben braucht, habe ich, und nach Ferrari und Swimmingpool steht mir nicht der Sinn. Ich würde wohl die Hälfte anlegen und den Rest spenden.

Sonstige Hobbies?

Musik und viele andere (Brett-)Spiele.

Haben Sie ein Motto oder einen Lieblingsspruch?

Anbetracht der leider inzwischen wieder allgemeinen Zustimmung zu sogenannten "gerechten" Kriegen fällt mir das alte Dinosaurier-Bild ein mit der Unterschrift: "Ausgestorben! Zu viel Panzer, zu wenig Gehirn."



Bezirks-Blitz-Einzelmeisterschaft

Die Meisterschaft 2002 fand am 09.03.2002 bei PTSV statt. Leider nahmen nur 4 Spieler

teil, die in einem doppelrunden Turnier 6 Runden spielten. Das Ergebnis:

1. Angermünde 5 Pkt.

2. Wratschun 3
3. Lück 2,5
4. Gronemeier 1,5

Herzlichen Glückwunsch an Dirk Angermünde (SF Gerresheim) und vielen Dank an den Ausrichter PTSV.

Nachrichten

Verbands-Vierer-Pokal

Leider sind die beiden Gerresheimer Mannschaften in der ersten Runde ausgeschieden. Gerresheim I hat es dabei nach Wertung erwischt. Die Ergebnisse:

Gerresheim I - Kranenburg I 2-2 (3-7)
Vonkeln I - Gerresheim IV 2,5-1,5
Hochneukirch - Duisb.-Hochheide 0-4

Verbands-Jahreshauptversammlung

Am 16.03.2002 fand der Kongress des Verbandes statt, bei dem leider nur 5 Vereine aus Düsseldorf anwesend waren. Die zur Wahl stehenden Vorstandsämter wurden in ihren Positionen wiedergewählt, wobei Rudolf Weber als Kassierer des NSV nur noch ein Jahr zur Verfügung stehen wird. Für den kommenden NRW-Kongress gibt es eine Reihe sehr wichtiger Änderungen der Regeln und Spielordnung.

Weber: In eigener Sache

Der größte Teil der Vereine erhielt von mir unter dem Datum 01.03.2002 eine Rechnung unter anderem über

1. Nachbelastung Beiträge SB NRW und ZPS-Gebühren II / 2001 sowie
2. Beiträge SB NRW und ZPS-Gebühren laut Rg. vom 26.02.2002.

Die hierbei unter Position „1. Nachbelastung...“ in Euro umgerechneten DM-Beträge wurden versehentlich (Irrtum meinerseits) von mir in Rechnung gestellt. Aus diesem Grund wollen Sie bitte bei Begleichung der Rechnungen diese Beträge außer Acht lassen. Falls schon geschehen, werde ich wunschgemäß entsprechende Gutschriften bzw. Überweisungen vornehmen. Das Versehen wollen Sie bitte entschuldigen.

Rudolf Weber (Bezirks-Kassenwart)

Jugend

Jugend-NRW-Liga Gr. A:

7. Runde:

Erkrath - Erftstadt 4 - 4

Damit steigt Erkrath leider ab.

Jugend-Regionalliga:

6. Runde:

Großenbaum - Gerresheim 6,5 - 1,5
Ratingen - Benrath 5 - 3

Frauen

Frauen-NRW-Oberliga Gr. A

Die Frauen des Ratinger SK steigen in die NRW-Regionalliga auf. Am letzten Spieltag reichte ihnen ein 2-2 beim Walsumer SC. Herzlichen Glückwunsch!

1. Ratinger SK I	4	13	7	↑
2. Walsum	4	8,5	5	
3. Gescher	4	2,5	0	
4. Höchsten	0	0	0	

Nachrichten aus den Vereinen

SF Gerresheim:

Jahreshauptversammlung

In der JHV wurde der Vorstand in der bisherigen Besetzung bestätigt. Hinzu in den Vorstand wurde Frank Heise (Heinrich-Könn-Str. 123, 40625 Düsseldorf, 0211-290494) als Jugendwart gewählt. Der Vorstand setzt sich zusammen aus Thomas Sterz (1. Vorsitzender), Rafael Müdder (2. Vorsitzender), Andre Felzmann (1. Spielleiter), Volker Mattukat (2. Spielleiter), Werner Dobberstein (Damenwart), Frank Heise (Jugendwart), Reinert Solinski (Kassenwart) und Armin Seefeldt (Pressewart).

Vereinsmeisterschaft

Rekordbeteiligung: 35 Schachfreunde traten in einem 9-rundigen CH-Turnier das Rennen um den Titel an. Spannung pur war angesagt, weil es keinem Spieler gelang, sich vom Feld abzusetzen. Ein einziger Punkt trennte zum Schluß die ersten Zwölf. Auf der Zielgeraden machten zwei Schachfreunde besonders auf sich aufmerksam. Rafael Müdder, im Geheimen schon als Titelaspirant gehandelt, schwächelte und fiel zurück, "Bär" Victor Maisels rollte mit 4 Siegen in Folge das Feld von hinten auf. Bei seinem Schlußspurt brachte er den nominell stärkeren Uli Dresen und Ralf Sukharisingh die einzigen Niederlagen bei.

Mit gleicher Punktzahl (6,5) gingen durch das Ziel FM Uli Dresen, der durch die bessere Wertung seinen Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigte, Victor Maisels und Michael Straus, der eine konstant gute Leistung über die gesamte Turnierdauer bot. Auf den weiteren Plätzen folgten mit 6 Pkt. Heinz Schmoll, Michael Goldblatt, Dirk Angermünde und Wieslaw Sapkowski.

"Spieler des Jahres"

Eine gute Tradition bei den Schachfreunden ist, ein Mitglied, das sich neben seinen schachlichen Erfolgen in besonderem Maße um den Verein verdient gemacht hat, als "Spieler des Jahres" zu ehren. In diesem Jahr wurde mit diesem Titel Reinert Solinski ausgezeichnet.

SC Erkrath:

Neue Telefonnummer

Im Schachclub (Altentagesstätte Gerberstrasse 7) haben wir ab sofort die neue Telefonnummer: 0211 - 994 80 80.

DSV 1854:

Jahreshauptversammlung

Die Vorstandswahlen brachten folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender Peter Ringelstein, 2. Vors. Peter Schäfer, Spielleiter Heinz Rummelshaus, Jugendwart Heinz Lohaus. Zum neuen Kassenwart wurde Wolfgang Rößler gewählt, Kassenprüfer wurden Dieter Woit und Thomas Wühl (Ersatz Karin Meyer), Schriftführerin Cornelia Brebeck.

DSZ 2000:

Monats-Blitzturnier

Unser März-Blitzturnier war wieder einmal mit 16 Spielern aus 9 verschiedenen Vereinen hochkarätig besetzt. Es gewann Volker Nowik (DSZ 2000) mit 13,5 Punkten aus 15 möglichen. Zweiter mit 2 Punkten Rückstand wurde FM Siegfried Heil (DSK). Den dritten Platz teilten sich Andreas Peschel (Solingen) und Ralph Wilczek (DSZ 2000) mit je 11 Punkten.

Das Schachzentrum lädt ein, den Spielabend (mittwochs ab 19.00 Uhr) oder ein Monats-Blitzturnier zu besuchen: jeden ersten Mittwoch ab etwa 19.15 Uhr; Startgeld € 1,50; Sachpreise für die Erstplatzierten & Tabellenletzten. Für weitere Infos stehen gerne Frank Hammes (0211-614131) bzw. Ralph Wilczek (r_wilczek@web.de) zur Verfügung.

SC en passant:

Oster-Blitz 2002

Es gewann Lars Stark durch einen (starken) Finalsieg über Klaus Dolle. Im Spiel um den 3. Platz gewann Grolms gegen Sparka. Alle übrigen Teilnehmer konnten sich während des Turniers für die Feiertage mit bunten Eiern eindecken.

NRW

NRW-Oberliga, Gr. 1

1. Betzdorf	7	39.5	14	↑
2. PSV Duisburg	7	32.0	12	
3. Lippstadt	7	36.5	10	
4. Plettenberg	7	30.5	8	
5. Godesberg II	7	31.0	7	
6. Hansa Dortmund	7	25.5	7	
7. Lohmar	7	26.5	6	
8. Porz III	7	27.5	4	↓
9. Gerresheim I	7	17.5	2	↓
10. Brackel	7	13.5	0	↓

Zum zweiten Mal in dieser Saison hatten die Gerresheimer Anreise-Pech: wieder blieben sie auf einer gesperrten Autobahn stecken und konnten den Mannschaftskampf nicht antreten.

NRW-Oberliga, Gr. 1, Runde 7 vom 10.03.02

Lippstadt	-	Gerresheim I	8-0 kl.
Hansa Dortmund	-	Porz III	4½-3½
Brackel	-	Betzdorf	2-6
PSV Duisburg	-	Lohmar	4½-3½
Plettenberg	-	Godesberg II	4-4

Der Bundesspielausschuss hat dem Protest des Godesberger SK aus der 3. Runde der NRW-Oberliga Gr. 1 stattgegeben. Wegen inakzeptabler Spielbedingungen soll die Begegnung Lippstadt - Godesberg wiederholt werden. Nach letzten Informationen will Lippstadt aber in Berufung gehen.

Brackel verliert die Punkte gegen Godesberg und Plettenberg jeweils 0:8 wegen Einsatz eines nicht spielberechtigten Spielers (Popovic war für den SC Bann gemeldet).

Die Tabelle wurde bzgl. Brackel geändert.

Verband

Verbandsliga Gr. 1

1. Kleve	7	32.5	16	↑
2. Uedem	7	33.5	15	
3. Viersen	7	29.5	13	
4. DSK II	7	32.0	12	
5. Alj. Solingen IV	7	28.5	11	
6. Wesel	7	24.5	9	
7. Elberfeld II	7	25.5	8	
8. Kaarst I	7	25.5	7	
9. Großenbaum	7	25.5	5	↓
10. Geldern	7	23.0	3	↓

Verbandsliga Gr. 1, Runde 7 vom 17.03.02

Kleve	-	Uedem	4½-3½
Alj. Solingen IV	-	Viersen	4-4
Großenbaum	-	Geldern	4½-3½
Elberfeld II	-	Wesel	6½-1½
DSK II	-	Kaarst I	5½-2½

Verbandsliga Gr. 2

1. Kamp-Lintfort	7	32.5	16	↑
1. BSW W'tal	7	32.5	16	
3. Meiderich	7	31.5	13	
4. Hilden I	7	30.0	13	
5. St. Tönis	7	33.0	12	
6. Krefeld II	7	27.0	12	
7. Duisburg-Nord	7	28.5	9	
8. Hochneukirch	7	26.5	6	
9. Erkrath I	7	25.5	4	↓
10. PSV/BSV W'tal	7	13.0	0	↓

Verbandsliga Gr. 2, Runde 7 vom 17.03.02

Duisburg-Nord	-	Hilden I	3-5
Erkrath I	-	Kamp-Lintfort	3-5
BSW W'tal	-	Hochneukirch	5-3
PSV/BSV W'tal	-	Krefeld II	3½-4½
St. Tönis	-	Meiderich	4-4

Verbandsklasse Gr. 1, Runde 7 vom 10.03.02

Ratingen III	-	Heinsberg	2½-5½
Rheinberg	-	Velbert II	4-4
Wermelskirchen	-	Rheinhausen	3½-4½
Tornado W'tal	-	DSK III	5½-2½
Erkrath II	-	Uedem II	4½-3½

Verbandsklasse Gr. 2, Runde 7 vom 10.03.02

TuS Nord I	-	Gerresheim II	5-3
Ronsdorf	-	Rurtal	4-4
Kamp-Lintfort II	-	Solingen 1928 II	4-4
PTSV I	-	Wedau-Bissingh.	3-5
Krefeld III	-	DSK IV	4½-3½

Verbandsklasse Gr. 1

1. Tornado W'tal	7	34.5	15	↑
2. Rheinhausen	7	28.0	13	
3. Rheinberg	7	30.0	12	
4. Heinsberg	7	29.5	12	
5. Ratingen III	7	28.5	11	
6. Erkrath II	7	26.0	10	
7. Wermelskirchen	7	29.0	8	
8. Velbert II	7	26.5	8	
9. DSK III	7	25.0	5	↓
10. Uedem II	7	23.0	3	↓

Verbandsklasse Gr. 2

1. Remscheid	7	41.0	19	↑
2. Ratingen II	7	32.5	18	
3. Grevenbroich I	7	32.5	15	
4. Erkelenz	7	33.0	11	
5. SFD I	7	27.0	10	
6. Kleeve II	7	24.0	7	
6. Moers II	7	24.0	7	
8. Brett vor'm Kopp	7	23.0	7	
9. Elberfeld III	7	24.5	5	↓
10. Krefeld IV	7	18.5	0	↓

Verbandsklasse Gr. 2

1. Gerresheim II	7	33.0	15	↑
2. Rurtal	7	31.0	13	
3. Kamp-Lintfort II	7	30.5	13	
4. TuS Nord I	7	28.5	13	
5. Ronsdorf	7	29.5	12	
6. Solingen 1928 II	7	32.0	10	
7. Krefeld III	7	24.5	10	
8. PTSV I	7	26.0	9	
9. Wedau-Bissingh.	7	21.5	3	↓
10. DSK IV	7	23.5	2	↓

Verbandsklasse Gr. 3, Runde 7 vom 10.03.02

SFD I	-	Elberfeld III	4-4
Moers II	-	Kleeve II	4-4
Krefeld IV	-	Grevenbroich I	2-6
Remscheid	-	Erkelenz	4-4
Ratingen II	-	Brett vorm Kopp	5½-2½

Bezirk

Bezirksliga

1. Gerresheim III	7	39.5	19	↑
2. Benrath I	7	35.5	18	
3. Norf I	7	29.0	14	
4. Wersten I	7	31.5	12	
5. Erkrath III	7	27.0	10	
6. Schewe Torm II	7	26.0	10	
7. Oberbilk I	7	30.0	9	
8. DSV 1854 I	7	23.5	5	↓
9. DSK V	7	18.5	4	↓
10. Neuss I	7	19.5	0	↓

Bezirksliga, Runde 7 vom 17.03.2002

Erkrath III	-	Norf I	3½-4½
Schewe Torm II	-	Gerresheim III	3-5
Wersten I	-	Oberbilk I	4½-3½
Benrath I	-	Neuss I	5½-2½
DSV 1854 I	-	DSK V	6-2

3. Bezirksklasse

1. Erkrath VII	6	24.5	15	↑
2. Hilden V	6	26.5	13	↑
3. Erkrath VI	6	21.0	13	↑
4. Gerresheim VI	6	20.5	12	
5. PTSV III	6	17.5	10	
6. Wersten III	7	18.0	8	
7. TuS Nord IV	7	14.0	5	
8. DSK VII	6	10.5	2	
9. Kaarst IV	6	9.5	1	

3. Bezirksklasse, Runde 7 vom 17.03.2002

Wersten III	-	Erkrath VII	4-2
DSK VII	-	PTSV III	2-4
Gerresheim VI	-	Hilden V	1-5
Erkrath VI	-	TuS Nord IV	4-2

1. Bezirksklasse Gr. 1, Runde 7 vom 03.03.02

PTSV II	-	Lintorf I	5-3
DSV 1854 III	-	SFD III	7-1
TuS Nord II	-	Garath II	3½-4½
Ratingen IV	-	Hilden IV	4½-3½

1. Bezirksklasse Gr. 2, Runde 7 vom 03.03.02

DSK VI	-	Grevenbroich II	2½-5½
SFD II	-	Benrath II	5-3
Garath I	-	Hilden III	6½-1½
Schewe Torm III	-	DSV 1854 II	1-7
Neuss II	-	Hilden II	3½-4½

1. Bezirksklasse Gr. 1

1. Garath II	6	34.5	18	↑
2. Ratingen IV	6	32.0	16	↑
3. TuS Nord II	6	28.5	13	
4. PTSV II	7	28.5	10	
5. Hilden IV	7	28.0	10	
6. Wersten II	6	22.5	9	
7. DSV 1854 III	6	21.0	3	
8. SFD III	6	13.5	3	↓
9. Lintorf I	6	15.5	0	↓

1. Bezirksklasse Gr. 2

1. Grevenbroich II	7	37.0	21	↑
2. Hilden II	7	39.0	19	↑
3. DSV 1854 II	7	33.5	13	
4. SFD II	7	28.5	13	
5. Hilden III	7	28.0	10	
6. Neuss II	7	28.0	7	
7. DSK VI	7	21.0	5	
8. Benrath II	7	22.5	4	
9. Schewe Torm III	7	18.5	4	↓
10. Garath I	7	24.0	3	↓

2. Bezirksklasse Gr. 1

1. Schachzentrum	6	45.0	18	↑
2. Erkrath IV	5	22.5	12	↑
3. en passant	5	16.5	9	
4. Gerresheim IV	5	18.0	7	
5. Ratingen VI	5	15.0	3	
6. Kaarst III	5	13.5	1	
6. Grevenbroich III	5	13.5	1	↓

2. Bezirksklasse Gr. 2

1. Gerresheim V	6	32.0	16	↑
2. Kaarst II	6	27.5	13	↑
3. Ratingen V	6	27.0	12	
4. Norf II	6	24.0	9	
5. TuS Nord III	6	21.5	6	
6. Erkrath V	6	21.0	6	
7. DSV 1854 IV	6	21.0	4	
8. Oberbilk II	6	18.0	3	↓

2. Bezirksklasse Gr. 1, Runde 6 vom 10.03.02

Kaarst III	-	Ratingen VI	4-4
Erkrath IV	-	Gerresheim IV	6½-1½
en passant	-	Schachzentrum	½-7½

2. Bezirksklasse Gr. 2, Runde 6 vom 10.03.02

Oberbilk II	-	Norf II	2-6
Kaarst II	-	TuS Nord III	5-3
Gerresheim V	-	Erkrath V	5½-2½
DSV 1854 IV	-	Ratingen V	4-4

36. Wuppertaler Schnellschachturnier

Auch in diesem Jahr findet am 1. Mai wieder das traditionelle Mannschaftsblitzturnier der Elberfelder SG statt.

Jede Mannschaft besteht aus 3 (!) Spielern.

Gespielt wird in 4 Wertungsklassen in der **Uni-Halle Wuppertal**.

A-Klasse: ohne Beschränkung

B-Klasse: DWZ < 2100

C-Klasse: DWZ < 1900

D-Klasse: DWZ < 1700

Dabei gilt die DWZ-Obergrenze für jeden einzelnen Spieler; jedoch darf der an Brett 1 gemeldete Spieler aus der nächsthöheren DWZ-Klasse stammen.

Zeitplan:

Bis 10 Uhr Anmeldung der Mannschaft und Zahlung des Startgeldes, bis 10:30 Uhr Abgabe der Mannschaftsaufstellung, bis 10:45

Uhr Aufbau des Spielmaterials, 11 Uhr Turnierbeginn.

Pünktlichkeit ist zwingend erforderlich.

Startgeld 20 € je Mannschaft in allen Klassen bei Zahlungseingang auf folgendem Konto bis 26.04.2002:

Harald Kurz, Konto 6263354, Stadtparkasse Wuppertal, BLZ 330 500 00.

Bei Zahlung nach dem 26.04.2002 Startgeld 30 € je Mannschaft.

Preise: Mannschaftspreise: A-Klasse 300 €, Klassen B – D jeweils 150 €. Ferner erhalten die 3 besten Einzelspieler je Brett und Klasse Sachpreise.

Ort: Die Uni-Halle liegt nahe Universität / Gesamthochschule. Gute Ausschilderung.

Anreisehinweise: www.esg1851.de

Info: Martin Keller, Tel. 0202-7995-147
martin.keller@telebel.de

PSV Duisburg / Hochheide

Schnellschachturnier (Einzeltournament)
am Mittwoch, dem 1. Mai 2002

Spielort: Glückauf-Halle in 47198 Duisburg-Homberg (Hochheide)
(Luisenstraße/Dr.-Kolb-Straße/Charlottenstraße)

Beginn: 10.30 Uhr (Anmeldeschluß: 10.00 Uhr)

Modus: 15 Minuten Schnellschachpartien, 9 Runden
Auslosung mittels Computer

Preisfonds: insgesamt ca. 600 Euro, keine Doppelpreise

1. Platz	120 Euro
2. Platz	100 Euro
3. Platz	80 Euro

Ratingpreise:	DWZ unter 2001:	50 Euro
	DWZ unter 1801:	40 Euro
	DWZ unter 1601:	30 Euro

Damenpreis: 50 Euro
(ab 5 Teilnehmerinnen)

Seniorenpreis: 50 Euro
(ab 5 Teilnehmer)

Jugendpreis (1984 und jünger) 50 Euro
(ab 5 Teilnehmer)

Startgeld: bei Voranmeldung 7,50 Euro
bei Zahlung am Spieltag 10,00 Euro

Voranmeldung durch Überweisung des Startgeldes auf das unten genannte
genannte Konto bis zum 15.04.2002

Bei Anmeldung am Spieltag: Meldeschluß 10.00 Uhr !!!

Bankverbindung: Bank für Schiffahrt, BLZ 350 903 00
Konto 33 416 3200
SV Hochheide / Erwin Spitzer

Sonstiges: Während des Turniers herrscht im Spielsaal Rauchverbot;
je zwei Spieler müssen eine **Schachuhr** mitbringen

Kontakt: Erwin Spitzer, Stolze-Schrey-Straße 8, 47198 Duisburg
E-Mail: bdb-spitzer@binnenschiff.de Mobiltelefon: 0174 / 937 93 53